

Liebe Patientin, lieber Patient,

bei Ihnen steht ein chirurgischer Eingriff in der Mundhöhle bevor. Wir als Ihre Behandler haben Sie bereits über den Ablauf unterrichtet und möchten natürlich, dass dieser Sie möglichst wenig beeinträchtigt.

Aus diesem Grunde haben wir Ihnen – neben einem Schmerzmittel für den Gebrauch nach dem Eingriff – ein Antibiotikum verschrieben.

Dieses sollte eine Stunde vor dem geplanten Eingriff in folgender Dosierung eingenommen werden:

1. Amoxicillin 1000: 2 Tabletten (entspricht 2000 Milligramm)
oder bei bestehender Allergie gegen Penicillin:

2. Clindamycin 600: 1 Tablette (entspricht 600 Milligramm)

Sollte bei Ihnen ein Eingriff in Allgemein- oder Dämmer-/Schlafnarkose geplant sein, so entfällt diese Maßnahme. Sie werden das entsprechende Medikament nach Narkoseeinleitung und vor Beginn des Eingriffes verabreicht bekommen. Durch diese Prophylaxe wird bei Ihnen schon direkt zum Eingriffszeitpunkt ein wirksamer antibiotischer Schutz aufgebaut.

Es ist erwiesen, dass diese Maßnahme viel effektiver ist als die Verordnung eines Antibiotikums im Anschluss an den Eingriff über mehrere Tage.

Bei besonders ausgeprägten entzündlichen Prozessen muss allerdings nach wie vor die antibiotische Therapie über eine längere Zeit aufrechterhalten werden.

Bitte sprechen Sie uns bei Fragen an,

Ihr Team der E32

Literatur: Karbach J, Al-Nawas B: Resistenzbildungen bei Antibiotika; Implantologie 2017; 25(3):255-261